

Aktuelle Meldung

Expertin für Gesundheitsökonomie der Harvard Business School Ariel Dora Stern wird neue Gastprofessorin am Hasso-Plattner-Institut

3. Juni 2021

Wie werden neue medizinische Technologien von der Gesellschaft angenommen und in der Praxis eingesetzt? Was sind die ökonomischen und politischen Treiber von Innovationen? Wie verändert die Digitalisierung das Gesundheitswesen und medizinische Technologie? Diese und weitere Fragen wird Dr. Ariel Dora Stern als neue HPI Visiting Professor for Digital Health Economics and Policy am Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam in ihren Forschungsprojekten auf den Grund gehen.

"Ich freue mich sehr, Ariel Dora Stern am HPI begrüßen zu dürfen. Mit ihrem umfangreichen Wissen und ihrer Expertise in den Bereichen Ökonomie und im Gesundheitswesen wird sie das innovative Umfeld am HPI maßgeblich prägen und die Transformation der digitalen Medizin stärken", sagt Professor Christoph Meinel, Direktor und CEO des Hasso-Plattner-Instituts.

"Ich bin begeistert von dem innovativen Umfeld am HPI und der starken thematischen Überschneidung mit meinen eigenen Forschungsinteressen", sagt Professor Dr. Ariel Dora Stern. "Mein Forschungsschwerpunkt liegt an der Schnittstelle von Gesetzgebung, Innovation und digitaler Technologie im Gesundheitswesen und der Ökonomie des Gesundheitswesens."

Stern ist Poronui Associate Professor of Business Administration in der Technology and Operations Management Unit an der Harvard Business School, wo sie "Transforming Health Care Delivery" im Master of Business Administration (MBA) Curriculum lehrt. Ihre Forschungsergebnisse wurden in hochrangigen Fachzeitschriften veröffentlicht. Sie schreibt regelmäßig für das Harvard Business Review und nationale Medien.

"Ariel Stern ist eine international anerkannte Expertin auf dem Fachgebiet der Gesundheitsökonomie. Ihre Forschung und Lehrbeiträge werden einen großen Einfluss auf die Innovations- und Technologieentwicklung im Gesundheitswesen und für den HPI-Masterstudiengang Digital Health haben", sagt Professor Erwin Böttinger, Leiter des HPI Digital Health Centers.

Parallel zu ihrer HPI-Gastprofessur leitet Stern das Team International Health Care Economics am health innovation hub (hih) des Bundesministeriums für Gesundheit. Stern studierte Wirtschaftswissenschaften am Dartmouth College, USA, und an der Freien Universität Berlin. Sie hat einen Dokortitel

der Harvard University, USA. Ihre Dissertation schrieb sie zum Thema "The Economics of Health Care and the Regulation of Medical Technology".

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 21 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kurzprofil HPI Digital Health Center

Das HPI Digital Health Center (DHC) vereint Wissenschaftler:innen aus den Bereichen Gesundheits- und Humanwissenschaften, Datenwissenschaften und Digital Engineering mit dem gemeinsamen Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Gesellschaft zu verbessern. Im März 2019 wurde das Hasso Plattner Institute for Digital Health at Mount Sinai (HPIMS) als Ergebnis einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Mount Sinai Health System in New York City und dem Hasso Plattner Institut gegründet. Am HPIMS und am DHC sorgt ein offenes, integratives Netzwerk von Forscher:innen gemeinsam mit Kooperationspartner dafür, digitale Gesundheitslösungen zu entwickeln und als Treiber für Innovationen, die Art und Weise, wie Menschen über ihre persönliche Gesundheit und Gesundheitssysteme denken, zu revolutionieren und das Gesundheitswesen mit innovativen digitalen Lösungen zu transformieren.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Saskia Blank, Tel. 0331 5509-4862, saskia.blank@hpi.de